

## Was ist eine Bierrunde und wie funktioniert sie?

Die Basis einer Solawi besteht daraus, dass die Landwirt\*innen die Mitglieder mit regionalen und ökologischen Lebensmitteln versorgen. Die Produktionskosten werden gemeinschaftlich von den Mitgliedern getragen. Dazu stellen die Landwirt\*innen zu Beginn eines neuen Wirtschaftsjahres ihre geplante Kostenkalkulation (das Jahresbudget) vor.

Die Bierrunde ist ein Verfahren, um dieses Jahresbudget zu decken und dabei die unterschiedlichen ökonomischen Verhältnisse bzw. finanziellen Möglichkeiten der Mitglieder zu berücksichtigen. Mit der Abgabe eines Gebotes sagt jedes Mitglied zu, sich in Höhe des gebotenen Betrages am Jahresbudget der Solawi zu beteiligen. Das abgegebene Gebot entspricht also einer verbindlichen Finanzierungszusage für ein ganzes Jahr bzw. eine Saison.

Für die Durchführung einer Bierrunde gibt es verschiedene Varianten:

### 1. freies Gebot/ohne Richtwert

Mit dem Wissen über die Höhe des benötigten Gesamtbudgets können die Mitglieder die Höhe ihres Gebotes frei wählen.

### 2. mit Richtwert

Vor Beginn der Bierrunde wird die Gesamtbudgetsumme durch die Anzahl der Mitglieder bzw. der zu vergebenden Ernteanteile geteilt. Daraus ergibt sich ein rechnerischer Mittelwert. Dieser Wert kann als Richtwert angenommen werden. Jetzt wissen alle, was von jedem gezahlt werden müsste und jedes Mitglied kann entsprechend seiner individuellen finanziellen Situation über oder unter dem Richtwert bieten.

Hier ist es hilfreich, den Wert etwas höher anzusetzen als den errechneten Betrag, um einen finanziellen Spielraum für diejenigen zu schaffen, die weniger geben können.

Kommt das Budget in der ersten Runde nicht zusammen, ist eine zweite Gebotsrunde erforderlich. Wenn auch danach **keine Deckung** zustande kommt, sollte überlegt werden, ob das Budget noch einmal überarbeitet oder der Fehlbetrag durch eine einheitliche Aufstockung der Gebote aufgebracht werden kann.

Modellrechnung bei 1000 € Unterdeckung: 1000 € geteilt durch 50 Mitglieder

⇒ Jede\*r zahlt noch 20 € mehr

Bei **Überbietung** des Jahresbudgets kann ebenfalls ein einheitlicher Betrag von den jeweiligen Geboten abgezogen werden, oder die Gruppe überlegt was sich mit dem Überschuss noch realisieren ließe (z.B. Gehaltserhöhung)

Modellrechnung bei 1000 € Überschuss: 1000 € geteilt durch 50 Mitglieder o. Anteile

⇒ Jede\*r zieht 20 € von seinem ursprünglichen Gebot ab

### 3. Ampelverfahren

Um mehrere Gebotsrunden zu vermeiden kann, auch jedes Mitglied pro Runde 3 unterschiedliche Gebote abgeben:

Grünes-Gebot: „dieser Beitrag ist für mich gut aufzubringen“

Gelbes-Gebot: „dieser Beitrag ist schon etwas schwieriger, aber noch machbar“

Rotes-Gebot: „absolute Grenze für meinen Beitrag“

Zuerst werden alle „Grünen“ Gebote zusammengerechnet, falls dies nicht für die Budgetdeckung ausreicht alle „Gelben“ Gebote und erst dann alle „Roten“.

Die Bieterunde kann sowohl schriftlich auf Zetteln erfolgen, oder über ein digitales

Beispiel einer Solawi : <https://goo.gl/forms/VCzPOZ00OWMj1Lp12>

### 4. Weitere Versionen (nach Klaus Strüber, Solawi Berater)

#### Version 1 „gestaffelte Richtwerte“

Der Richtwert für einen Ernteanteil wird als Richtwert ermittelt.

Dann wird das aktuelle nationale statistische Nettoeinkommen eines/r Angestellten genommen und der prozentuale Anteil des Richtwerts daran festgestellt. Es wird eine Tabelle erstellt, die verschieden unterschiedlich hohe Nettoeinkommen und deren prozentuale Richtwerte zeigt. So kann jede/r EA sehen, wie hoch sein geldlicher Beitrag in Abhängigkeit des Nettoeinkommens wäre. Damit geht es in die Bieterunde.

	Netto-Einkommen 2 Erwachsene 2 Kinder	Monatsbeitrag Solawi 85€ in %	Verglichen an Mittlerem Einkommen 2,66% vom Monatseinkommen
<b>Reichtumsgrenze</b>	<b>6.400,00 €</b>	<b>1,33</b>	<b>170,24 €</b>
	6.000,00 €	1,42	159,60 €
	5.000,00 €	1,70	133,00 €
	4.000,00 €	2,13	106,40 €
	3.500,00 €	2,43	93,10 €
<b>Mittleres Einkommen</b>	<b>3.200,00 €</b>	<b>2,66</b>	<b>85,12 €</b>
	3.000,00 €	2,83	79,80 €
	2.700,00 €	3,15	71,82 €
	2.500,00 €	3,40	66,50 €
	2.200,00 €	3,86	58,52 €
<b>Mindestlohn beide ?</b>	<b>1.980,00 €</b>	<b>4,29</b>	<b>52,67 €</b>
<b>HartzIV+600€Miete Bsp. Kinder 5+15 Jahre</b>	<b>1.931,00 €</b>	<b>4,40</b>	<b>51,36 €</b>
<b>Armuts Grenze</b>	<b>1.920,00 €</b>	<b>4,43</b>	<b>51,07 €</b>
	1.600,00 €	5,31	42,56 €
	1.400,00 €	6,07	37,24 €
<b>Mindestlohn einer ?</b>	<b>1.112,00 €</b>	<b>7,64</b>	<b>29,58 €</b>

Bewertung: Seit 2019 in der Erprobung. Wird gut angenommen, die erste so durchgeführte Bieterunde war erfolgreich.

#### Version 2 Bieterunde mit prozentualem Richtwert

Wie in Version 1 wird die Gesamtsumme ermittelt. In der Bieterunde nennt jede\*r EA anonym sein/ihr Nettogehalt, so wird das Gesamt-Nettogehalt der Solawisten festgestellt. Dem Gesamtnettogehalt wird die Gesamtsumme prozentual gegenübergestellt und der Prozentsatz ist dann der Richtwert für jede/n einzelne/n EA.

Bewertung: Seit 2019 als Idee vorhanden, Erprobung ist geplant.

